

DSC-Notalarm (Segellexikon)

Der DSC-Notalarm ist ein zentraler Bestandteil der maritimen Kommunikation und Navigation. Die Abkürzung DSC steht für Digital Selective Calling, eine Technologie, die die Funkkommunikation auf See revolutioniert hat. Der DSC-Notalarm ist ein automatisches Rufsignal für Notsituationen auf See, das über den UKW-Funk versendet wird.

Wenn ein Schiff in einer Notsituation ist, kann der Funkoffizier oder Kapitän einen DSC-Notalarm senden, indem er die entsprechende Taste auf dem Funkgerät drückt. Dies löst schließlich einen automatischen Alarm an alle in Reichweite befindlichen Schiffe aus, die auch mit einem DSC-fähigen Funkgerät ausgestattet sind. Das Signal wird auch an die nächstgelegene Küstenwache oder das MRCC (Maritime Rescue Coordination Centre) weitergeleitet, um weitere Rettungsmaßnahmen einzuleiten.

Der DSC-Notalarm ist ein wichtiger Baustein der modernen maritimen Sicherheit und wird in der Regel in Kombination mit anderen Sicherheitsvorkehrungen wie EPIRBs (Emergency Position Indicating Radio Beacons) oder SARTs (Search and Rescue Transponders) verwendet.